

Ausschuss-beratungen am 16. Dezember 2020 in einfacher Sprache

Am Nachmittag gibt es wie immer Ausschuss-beratungen.
Es gibt 9 Tagesordnungs-punkte.

Hier können Sie im [Internet](#) zuschauen.

TOP 1 (14.00 Uhr): Änderung Salzburger Pflege-gesetz

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landes-regierung
im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Es geht um Anpassungen im Pflege-gesetz wegen der COVID-19 Krise.
Es sollen Sonder-bestimmungen gelten:
Zum Beispiel kann für eine bestimmte Zeit
von Mindest-standards abgewichen werden.
Diese Regeln gelten nur im Krisen-fall.

TOP 2 (14.30 Uhr): Finanz-skandal: Vergleich und Verzicht auf Ansprüche

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landes-regierung
im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Nach dem Finanz-skandal hat das Land Salzburg im Oktober 2015
gegen die Stadt Salzburg eine Klage eingebracht.
Die Stadt hat den Anspruch des Landes bestritten.
Stadt und Land Salzburg haben in Gesprächen vereinbart,
dass sie sich in der Mitte treffen wollen.
Es geht um einen Vergleich und einen Verzicht auf Ansprüche.

TOP 3 (15.00 Uhr): Landesbeamten-pensionsgesetz

Am Mittwoch wird die Vorlage der Landes-regierung
im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Die Pensionen für die Landesbeamten sollen im Jahr 2021 unterschiedlich erhöht werden.
Es soll eine soziale Staffelung geben.
Kleinere Pensionen sollen stärker erhöht werden.
Höhere Pensionen sollen um einen fixen Betrag erhöht werden.

TOP 4 (15.30 Uhr):

Salzburger [Gesundheits fonds-Gesetz](#)

Am Mittwoch wird der Antrag der ÖVP im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Die Gemeinden zahlen jährlich einen Betrag an den [SAGES](#).
Der genaue Betrag wird jedes Jahr angepasst.
Es soll genaue und klare Regeln geben,
wie der Betrag angepasst wird.

TOP 5 (16:00 Uhr):

Dienstrecht von Landesbediensteten

Am Mittwoch wird der Antrag der ÖVP im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Es wurden wegen der [Covid-19-Pandemie](#) Sonderregelungen im Dienstrecht von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes, der Stadt Salzburg und der Gemeinden beschlossen.
Zum Beispiel Regelungen zum Verbrauch von Urlaub oder zu Dienstzuteilungen.

Die Regelungen sollen verlängert werden und auch das gesamte nächste Jahr gelten.

TOP 6 (16:30 Uhr)

Mindestsicherungs- und Sozialhilfeunterstützungs-Gesetz

Am Mittwoch wird der Antrag der GRÜNEN im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Wegen der aktuellen COVID-Situation und den Unterstützungsleistungen vom Bund muss das Salzburger Mindestsicherungs- und das neue Sozialhilfeunterstützungs-Gesetz angepasst werden. Zum Beispiel sollen die Unterstützungsleistungen nicht als Einkommen angerechnet werden.

TOP 7 (17:00 Uhr)

[Wohnbau-förderungs-gesetz](#)

Am Mittwoch wird der Antrag von NEOS im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Menschen sollen sich ihre Wohnungen leisten können. Es gibt wenige billige und kleine Wohnungen. Für Wohnungen, die kleiner als 30 Quadratmeter sind, soll es auch eine Förderung zur Sanierung geben. Es soll leichter werden, dass besonders kleine Wohnungen saniert werden.

TOP 8 (17:30 Uhr)

Vermeidung von flächendeckenden Schul-schließungen

Am Mittwoch wird der Antrag der SPÖ im Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss diskutiert.

Wegen der [Covid-19-Pandemie](#) wurden im Herbst wieder alle Schulen geschlossen. Das hat große Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche, auf die Lehrerinnen und Lehrer und auf die Eltern. Viele fühlen sich belastet und haben Sorgen. Viele sorgen sich, dass im neuen Jahr die Schulen wieder geschlossen werden.

Die SPÖ schlägt vor:

Es soll einen Plan geben, damit es Unterricht und Betreuung an allen Schul-standorten gibt. Es soll Unterstützung und Entlastung an den Schulen geben. Praxis-unterricht und Freigegegenstände sollen weiter unterrichtet werden. Die Schul-leiterinnen und -leiter und die Pädagoginnen und Pädagogen sollen über Änderungen rechtzeitig informiert werden.

TOP 9 (18:00 Uhr)

Ablehnung von verpflichtenden Covid-19-Impfungen

Am Mittwoch wird der Antrag der FPÖ Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss diskutiert.

In anderen Ländern beginnen schon die ersten Impfungen gegen Covid-19. Impfungen können schwere Nebenwirkungen auf die Gesundheit haben oder andere Krankheiten auslösen.

Es dauert normalerweise sehr lange, bis die Behörde einen Impfstoff zulässt.

Es wird darüber diskutiert, dass für bestimmte Berufe Impfungen notwendig sind. Zum Beispiel in Spitälern, Altersheimen, Schulen oder Kindergärten.

Die FPÖ ist der Meinung:

Es soll keinen Zwang zur Impfung geben.

Jeder soll sich frei entscheiden können, ob er sich impfen lassen will.

Es soll keinen Druck oder Strafen geben für Menschen, die sich nicht impfen lassen wollen.

Wörterbuch:

Chalet-Dörfer:

Chalet-Dörfer sind große Betriebe mit Ferien-wohnungen und Ferien-häusern.

Corona-Virus, Covid-19:

Das Corona-Virus heißt auch Covid-19 oder SARS-CoV-2.
Durch das Corona-Virus können Menschen krank werden.

COVID-19-Pandemie:

Wenn ein Mensch das Corona-Virus hat,
kann er krank werden.
Die Krankheit heißt COVID-19.
Das ist eine Abkürzung und heißt: Corona-virus-Krankheit-2019.
Pandemie heißt:
Die Krankheit breitet sich auf der ganzen Welt aus.

flächendeckend:

Flächendeckend bedeutet: überall,
zum Beispiel im ganzen Bundesland Salzburg.

SAGES:

SAGES ist die Abkürzung für Salzburger Gesundheits-fonds.
Ein Fonds ist ein Geldtopf

SALK:

Abkürzung für Salzburger Landeskliniken.
Die SALK gehören dem Land Salzburg.

Wohnbau-förderungs-gesetz

Im Wohnbau-förderungs-gesetz ist die Wohnbau-förderung geregelt.

Die Wohnbau-förderung hat das Ziel,

Wohnen für möglichst viele Menschen leistbar zu machen.

Entweder dadurch, dass die Salzburger selbst

Häuser oder Wohnungen günstig kaufen können.

Oder dass Wohnungen saniert werden.

Oder dadurch, dass Firmen Wohnungen bauen und dann günstig vermieten.

Das ist deshalb möglich, weil es eine Förderung (Geld) gibt.

Wörter, die in jeder Vorschau auf die Landtags-Sitzung vorkommen:

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 gewählten Politikerinnen und Politikern.

Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete.

Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landes-regierung:

Der Landtag wählt die [Landes-regierung](#).

Die Landes-regierung besteht aus 7 Personen.

Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Landtags-sitzung:

Bei einer Landtags-sitzung besprechen

die [Landtags-abgeordneten](#) und die Mitglieder der [Landes-regierung](#)

wichtige Themen.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs·punkt.

Tagesordnungs·punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs·punkte eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs·punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs·punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht, gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheitsthemen gesprochen.

Finanzausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanzüberwachungsausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanalleitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.